

**Historische Forschungen**

---

**Band 64**

# **Vormünder des Volkes?**

**Konzepte landständischer Repräsentation  
in der Spätphase des Alten Reiches**

**Von**

**Barbara Stollberg-Rilinger**



**Duncker & Humblot · Berlin**

*Barbara Stollberg-Rilinger · Vormünder des Volkes?*

Historische Forschungen

Band 64

# Vormünder des Volkes?

Konzepte landständischer Repräsentation  
in der Spätphase des Alten Reiches

Von

Barbara Stollberg-Rilinger



Duncker & Humblot · Berlin

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

**Stollberg-Rilinger, Barbara:**

Vormünder des Volkes? : Konzepte landständischer Repräsentation in  
der Spätphase des Alten Reiches / von Barbara Stollberg-Rilinger. –  
Berlin : Duncker und Humblot, 1999

(Historische Forschungen ; Bd. 64)

Zugl.: Köln, Univ., Habil.-Schr., 1994

ISBN 3-428-09470-0

Alle Rechte vorbehalten

© 1999 Duncker & Humblot GmbH, Berlin

Fremddatenübernahme und Druck:

Berliner Buchdruckerei Union GmH, Berlin

Printed in Germany

ISSN 0344-2012

ISBN 3-428-09470-0

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier  
entsprechend ISO 9706 ☺

## Vorwort

Im Februar 1994 wurde diese Arbeit von der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln als Habilitationsschrift angenommen. Seither sind mehr als vier- einhalb Jahre vergangen. Es waren vor allem außerwissenschaftliche Gründe, die das Erscheinen der Arbeit so lange verzögert haben. In der Zwischenzeit hat sich nicht nur der Forschungsstand verändert, sondern auch meine eigenen wissenschaftlichen Fragestellungen und Zugangsweisen haben sich gewandelt. Dennoch habe ich mich entschlossen, die Arbeit in aktualisierter und geringfügig modifizierter Form, aber ohne grundlegende Änderungen – gewissermaßen mit historischer Distanz – zu veröffentlichen, anstatt sie neu zu schreiben.

Ich möchte an erster Stelle meinem Mann Rolf Rilinger danken. Während der Entstehungszeit der Arbeit hat er mir Tag für Tag moralisch den Rücken gestärkt, und nur unserer paritätischen häuslichen Arbeitsteilung ist es zuzurechnen, daß ich überhaupt die Zeit und Energie zur wissenschaftlichen Forschung aufbringen konnte.

In den verschiedenen Phasen der Fertigstellung und der Veröffentlichung haben Aloys Winterling, Antje Flüchter-Sheryari, Michael Sikora und Wolfhart Beck mir unschätzbare Dienste geleistet. Wertvolle Anregungen und kritische Hinweise verdanke ich auch den Gutachtern, den Professoren Jürgen Heideking, Eberhard Kolb, Erich Meuthen, Karin Nehlsen-von Stryk und Wolfgang Schieder. Ihnen allen möchte ich an dieser Stelle herzlich danken. Mein Dank gebührt darüber hinaus dem Geschäftsführer des Verlags Duncker & Humblot, Herrn Prof. Dr. Norbert Simon, für die Aufnahme der Studie in die Reihe „Historische Forschungen“, und der Deutschen Forschungsgemeinschaft für die finanzielle Unterstützung der Drucklegung.

Meine ganz besondere Verbundenheit gilt meinem akademischen Lehrer Johannes Kunisch. Seiner Freundschaft und seinem Vertrauen verdanke ich den Mut und die Zuversicht, die nötig waren, um den Weg der Habilitation überhaupt einzuschlagen und ihn trotz aller Hindernisse zu Ende zu gehen.

Münster, im Dezember 1998

*Barbara Stollberg-Rilinger*